

NEUES GEWERBEGEBIET IN RAHLSTEDT-GROSSLOHE? WIR SAGEN NEIN!



Die Freie Stadt Hamburg, Bezirk Wandsbek und die Gemeinde Stapelfeld im Kreis Stormarn planen ein interkommunales und länderübergreifendes Gewerbegebiet an der Stapelfelder Straße in Hamburg-Rahlstedt, Ortsteil Großlohe. Kurzfristig ist dabei eine gewerbliche Entwicklung in einer Größenordnung von ca. 56 ha, die langfristig um ca. 35 ha erweitert werden soll, geplant.

Das vorhandene Gewerbegebiet Merkurpark wurde genehmigt mit dem Ziel, wohnungsnah Arbeitsplätze für Rahlstedter Bewohner zu schaffen. Damals wurde in der Begründung zum Bebauungsplan ausgeführt, dass die genehmigte Gewerbefläche nicht mehr ausgeweitet werden sollen. Der Victoriapark soll auf den Ausgleichsflächen, die für den Merkurpark ausgewiesen waren, entstehen. Diese Ausgleichsflächen werden auf Schleswig-Holsteiner Gebiet verlagert.

Folgen der Erweiterung des Gewerbegebiets:

- stark erhöhtes Verkehrsaufkommen und damit einhergehende stärkere Lärmbelastung und Luftverschmutzung
- Zerstörung von Naherholungsmöglichkeiten und Beeinträchtigung der Lebensqualität insbesondere für junge Familien
- unwiederbringliche Behinderung der existenziell wichtigen Frischluftzufuhr für Rahlstedt
- Vernichtung des bestehenden Landschaftsschutzgebietes
- gesteigerte umwelttechnische Risiken wie Überschwemmungen der Siedlungsgebiete auf Grund von Bodenversiegelungen.

INFORMIEREN SIE SICH AUF WWW.RAHLSTEDT131.DE